

vor allem mit der Überlieferung für Byzanz befassen sowie Kanonessammlungen und die Historiographie auswerten.

*Regesten Heinrichs III.:*

An dem Vorhaben wird derzeit nicht gearbeitet.

*Papstregesten 1024-1058:*

Dr. Karl Augustin Frech (Tübingen) hat etwa einhundert neue Regestenentwürfe formuliert und somit die Gesamtzahl auf rund 1250 gesteigert. Weil ein Teil der Belege nicht auf dem Korrespondenzweg zu erlangen ist, sind noch Bibliotheksreisen nach Rom und Paris vonnöten, doch soll das Manuskript des ersten, bis zum Schisma von 1046 und der Wahl Clemens' II. reichenden Faszikels wie vorgesehen Ende 2002 druckfertig abgeschlossen werden.

*Regesten Heinrichs IV.:*

Die von Prof. Dr. Tilmann Struve (Köln) geleiteten Arbeiten sind gut vorangeschritten, obwohl der Mitarbeiter Dr. Gerhard Lubich bis zu seiner etatmäßigen Anstellung am 1.1.2002 nur halbtägig beschäftigt werden konnte. Die Materialien für den zweiten, die Jahre 1065-1075 umfassenden Faszikel sind vollständig erfaßt und 452 Entwürfe urkundlicher und historiographischer Regesten formuliert. Abgesehen von der Kommentierung fehlt unter den bereits erledigten, über den vorbereiteten Faszikel hinausreichenden thematischen Komplexen wie Sachsenpolitik und Sachsenkriege, Reichsitalien und Bischofsinvestitur noch das Verhältnis von *imperium* und *sacerdotium*. Das Manuskript des zweiten Faszikels soll Ende 2002 vorgelegt werden.

*Regesten Heinrichs V.:*

An dem Vorhaben wird derzeit nicht gearbeitet.

*Regesten Konrads III.:*

Die von Dr. Karel Hruza (Wien) erarbeitete druckfertige Fassung des von Dr. Dr. Jan Niederkorn (Wien) vorgelegten Manuskripts wird im Laufe des Jahres 2002 fertiggestellt sein.

*Regesten Friedrichs I.:*

Der von Prof. Dr. Ferdinand Oppl (Wien) bearbeitete dritte Faszikel für die Jahre 1168-1180 ist Ende 2001 erschienen. Für den vierten Teilband (1181-1190) wurde die historiographische Überlieferung in Angriff genommen.

*Papstregesten 1181-1198:*

Das von Dr. Katrin Baaken und Dr. Ulrich Schmidt (Tübingen) erarbeitete Manuskript des ersten Teilbandes mit nunmehr 1165 Regesten Lucius' III. von 1181 bis zum Sommer 1184, verschiedenen Konkordanzen, einem Register der Orts- und Personennamen und einem Literaturverzeichnis wird nach dem Abschluß der kommissionsinternen Begutachtung gedruckt. Das Manu-